

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 15 (2008)
Heft: 171

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

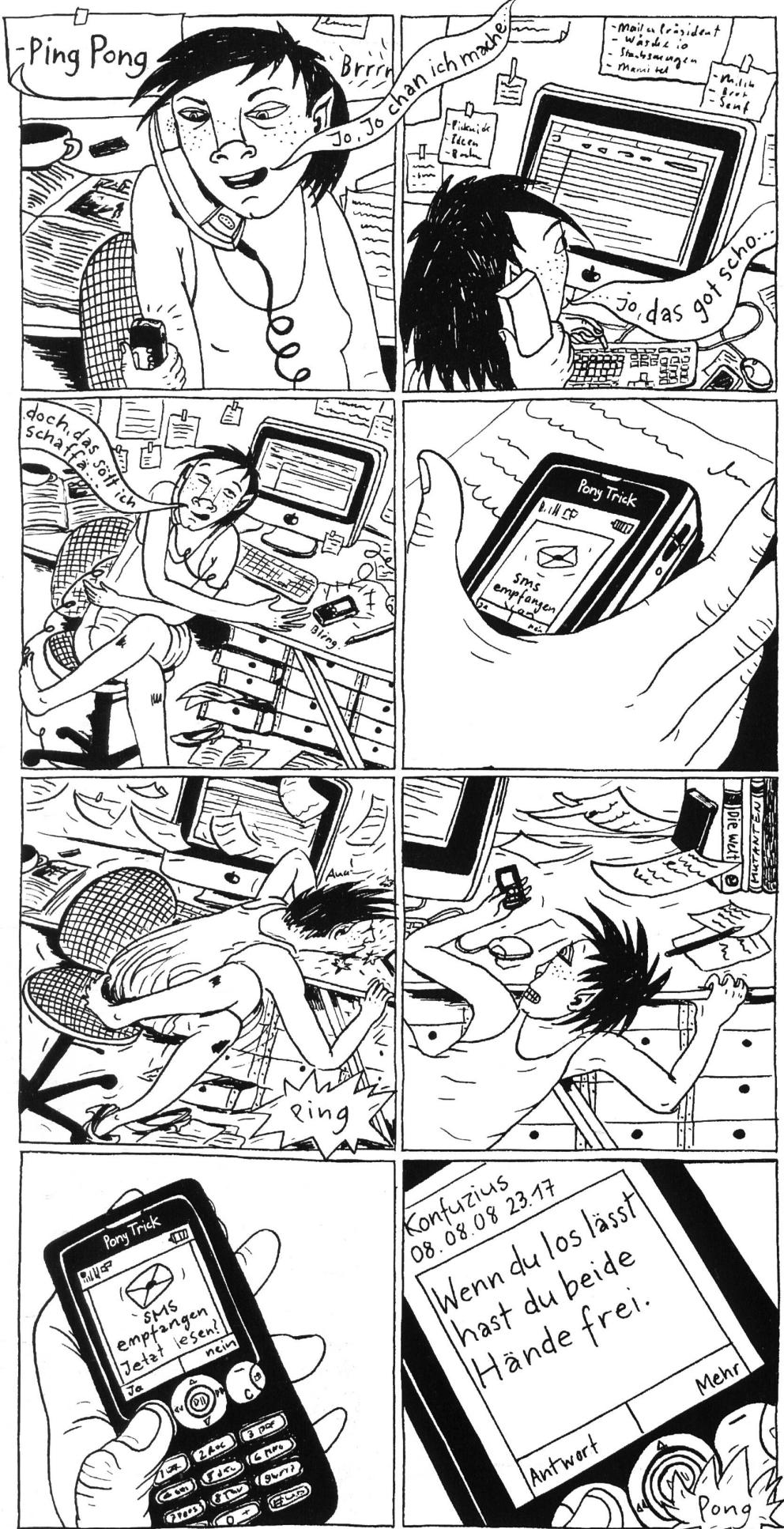
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lika Nüssli

SAITEN 09/08

Quizfrage nach dem AFG-Sommer. Zwei Artikel, zwei Zeitungen: «Premiere im Schmuckkästchen» titelte die eine, «Tristesse am Strand» die andere. Das mit der Tristesse war bestimmt in der «NZZ am Sonntag», mögen Sie nun denken. Und das Schmuckkästchen im «Tagblatt». Falsch, genau umgekehrt! Und endlich wissen wir, was medialer Crossover bedeutet. NZZ-Mann **Gerhard Mack** kommt im Tagblatt zu vernichtenden Schlüssen: «Die Arena signalisiert dem An- und Abreisenden eine globale Kommerzkultur, die dem Anspruch an das Unesco-Kulturerbe spottet.» Und Tagblatt-Frau **Patricia Loher** darf in der «NZZ am Sonntag» besänftigen: Die Ostschweiz habe ihr neues Wahrzeichen, ihr Schmuckkästchen, definitiv eingeweiht. Mit den Wahrzeichen ist es halt so eine Sache. War da nicht auch einmal ein Roter Platz? Der ist noch als Sommer-TV-Studio für **TVO** gut genug. Wo harmlose Musikerinnen und Musiker in Grund und Boden geschwafelt werden und **Fritsche** mit Sonnenbrille Gespräche führt. – Überhaupt die Saumode des Sommers: Im **Paul-Grüninger-Stadion** war die Sonnenbrillendichte Ende Juli auch recht hoch. Damals gewann der **FC St. Pauli** gegen **Maccabi Netanya**. Vom Spielfeldrand berichtete die Klatschante unseres Vertrauens folgendes: Einer sagt, wie verrückt es sei, den Klosterplatz nach den **Festspielen** mit 180 Rollen Rasen neu decken zu müssen. Daraufhin ein anderer, dass Kultur sowieso viel zu teuer sei. Als Beispiel führt er das **Palace** an. Der erste doppelt damit nach, dass dort auch **Drögeler** rumhingen. Genau, meldet sich wieder der andere, die stunden auch auf der Strasse. Und der erste weiss, dass man die ab und zu anfahre und sie dann ins Spital müssten und darum das Gesundheitswesen so teuer sei. Ansonsten lief ja während der Sommermonate nicht viel; die Stadt war ausgestorben wie selten. Aber wenns ruhig ist, kann man denken: Diese Chance hat auch ein Unbekannter auf der Toilette des **Schwarzen Engels** gepackt. Er kritzelt den Satz des Jahres an die Wand: «Ohne Öhler wärs uns wöhler.» Äusserst wohl wares dafür dem Frontmann der Lausanner Rockband Favez in der Loungebar **Room**. **Chris Wicky** hatte seinen MP3-Player dabei und erfüllte die Rolle als Ad-hoc-DJ prächtig. Umso professioneller legt **Rafael Zeier** aka Franz Friedrich auf. Er eröffnete zusammen mit **Jan Gerlach** aka DJ Pop Dylan das Poolbar-Festival vor den Chicks on Speed. Und er avancierte zum Resident-DJ des kürzlich eröffneten Coiffeur-Salons Haarpracht von **Yvonne Watson** in Rorschach. Apropos: In Rorschach fand Anfang August ein Plausch-Boule-Turnier der **IG Stadt am See** statt. Aber: Keine einzige **Frau** hat daran teilgenommen. Dafür schaute ein Polterabend vorbei. Aber wirklich schön war, dass im ehemaligen **Hafenbuffet** an jenem Abend Licht brannte und **Menschen** hinter den Fenstern auszumachen waren. Das **Marienberg-Team** feierte auswärts ein Fest für die Helferinnen und Helfer. Bald wird auch diese Fassade uringelb gestrichen und aus dem Gebäude von Immobiliensepp **Urs Räbsamen** wummern die Bohrer und Absauggeräte – der Zahnarztklinik. Jänu. Da denken wir uns lieber auch einen Latrinenspruch aus: Alle trinken zusammen, nur Räb sagt Amen.

Die Kantone St.Gallen, Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., die Stadt St.Gallen und die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia laden Sie herzlich ein zum:

«echos»-Festival

Fr-So 19.-21. September 2008
Lokremise St.Gallen

→ Programm

Freitag, 19.9.2008

15:00 Giacumbert Nau Choreographisches Theater
17:00 Il postale del tempo Wandertheater
17:15 Loba Town Interdisziplinäre Performance
17:30 Piri + dä Popcornbruuch Puppentheater (Kinder/Erwachsene)
17:45 Loba Town Interdisziplinäre Performance
18:00 Amstutz Konrad Theater – Musik – Bild
20:15 Loba Town Interdisziplinäre Performance
20:45 Loba Town Interdisziplinäre Performance
21:00 LOBA Musiktheater, Uraufführung
23:00 Mitternachts-Stobete

Samstag, 20.9.2008

09:30 LOBA Musiktheater, Uraufführung
09:30 VolksDEBATTEechos
11:30 Loba Town Interdisziplinäre Performance
11:30 Kaléidoschoral Chorgesang
13:30 Loba Town Interdisziplinäre Performance
13:30 Il postale del tempo Wandertheater
14:00 Piri + dä Popcornbruuch Puppentheater (Kinder/Erwachsene)
14:30 Kaléidoschoral Chorgesang
15:00 Giacumbert Nau Choreographisches Theater
15:00 Buchvernissage
15:30 Kaléidoschoral Chorgesang
17:00 Il postale del tempo Wandertheater
17:30 Piri + dä Popcornbruuch Puppentheater (Kinder/Erwachsene)
17:45 Loba Town Interdisziplinäre Performance
18:00 Das Ländlerorchester Zeitgenössische Volksmusik
19:00 Kaléidoschoral Chorgesang
20:00 Hierig-Heutig Video-Installation, Tanzaufführung
20:45 Loba Town Interdisziplinäre Performance
21:00 Zimmerstund Musiktheater, Uraufführung

Sonntag, 21.9.2008

09:00 Loba Town Interdisziplinäre Performance
10:30 Piri + dä Popcornbruuch Puppentheater (Kinder/Erwachsene)
11:30 Loba Town Interdisziplinäre Performance

Volkskultur für morgen

Volkskultur ist in Bewegung, Tradition hat Zukunft. Das «echos»-Festival bildet den feierlichen Abschluss des Programms «echos – Volkskultur für morgen» der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Hunderte Kulturschaffende aus der ganzen Schweiz beteiligten sich während den letzten zwei Jahren am Forum für die Volkskultur des 21. Jahrhunderts.

→ Ausstellungen

Freitag bis Sonntag

Création Artisanale
Festjagd/Sentis
Glaubens-Kultur
Hierig-Heutig
Il postale del tempo
Pour les Alpes
Sommerakademie
Tradition und Innovation